

# The Freedomian Herald

No. 103060 • Sonntag, 24. September 2026 • Fiktives Nachrichtenmagazin der Mechworld Community • [www.mechworld.de](http://www.mechworld.de) • 0,50 €

## COMSTAR HOLT ZUM SCHLAG AUS!



**COMSTAR** Die Vermutung des letzten Monats wurde diese Woche durch den Primus persönlich bestätigt: ComStar plant offenbar schon seit längerer Zeit einen Vergeltungsschlag gegen die Nachfolgefürsten der Inneren Sphäre. Grund dafür ist die wiederholte Verletzung des terranischen Korridors seitens derer.

Zuverlässige Quellen innerhalb der ComGuards bestätigen auch die Gerüchte um das erste Angriffsziel des Primus. Auf Anraten des Präsentors Martialum wurde offenbar das Lyranische Common-

wealth als Ziel ausgewählt. Resultierend aus den Truppenbewegungen der ComGuards im letzten Monat bleibt auch beim direkten Angriffsziel kaum Raum für Spekulationen.

Scheinbar hates ComStar auf nichts Geringeres als Hesperus II abgesehen, eine der wichtigsten Industrieländer des Commonwealth. Die Bedeutung von Hesperus II für das Commonwealth ist unersetzlich, da mit Defiance Industries hier eine der größten Mechfabriken des Lyranischen Reiches vertreten ist. Ein Militärschlag gegen diese

Achillesverse könnte die militärische Infrastruktur des Commonwealth empfindlich schädigen.

Die Schlagkraft der ComGuards sollte von Haus Steiner nicht unterschätzt werden. Die im letzten Monat ausgehobene 388th Division setzt die Haustruppen im Terranischen Korridor mit ihrem Siegeszug stark unter Druck. Hinzu kommt diesen Monat noch Verstärkung durch eine noch unbekannte Größe, die Regimenter der Liberty Guards. Wir halten Sie auf dem Laufenden! SK

## Bürgerkrieg?



**KURITA** Bislang nimmt im Imperialen Palast auf Luthien noch niemand das Wort in den Mund. Doch die Zeichen stehen auf Sturm. Nachdem der Koordinator im letzten Monat die desertierten regulären Rasalhagueregimenter als Ronin gebranntmarkt hat, wurden zahlreiche Nachzügler der fliehenden Einheiten vernichtet. Dennoch spricht der Koordinator bislang nur von kleinen Aufständen und fehlgeleiteten Einheiten. Die Situation klärte sich schnell, sobald die glorieichen Truppen des Drakonis Kombinate mit den Renegaten fertig seien. Diese unerfreuliche Situation würde nicht von langer Dauer sein, so Takashi Kurita. SL

## Commonwealth in Bedrängnis

**STEINER** Auf den Strassen des Commonwealth macht sich Unruhe breit. Längst hat das Gerücht die Runde gemacht, dass ComStar seine ComGuards unweit der Grenze zusammenzieht. Und man muss kein logisches Genie sein, um im Zusammenhang mit den eingriffen in den Sicherheitskorridors ComStars das Bedrohungspotenzial dieser Situation zu erkennen.

Nachdem der Primus dann auch noch die Vergeltungspläne ComStars publik gemacht hat (siehe oben) kann sich niemand mehr der Illusion hingeben, dass das Commonwealth mit einem blauen Auge davon kommen würde. Experten haben unlängst analysiert das bei dem Truppenaufmarsch definitiv Hesperus II in Reichweite eines Militärschlags

seitens ComStar liegt.

Allerdings gibt es auch noch weitere Kandidaten für einen Vergeltungsschlag, was eine Koordination der Truppen auf Steinerseite schwierig macht. ComStar könnte salopp gesagt überall zuschlagen. Allerdings reagierte die in Tharkad notierte Börse mit massiven Kursverlusten bei den Papieren von Defiance Industries und Doering Electro-

nics, beides Rüstungsunternehmen mit Sitz auf Hesperus II und Hauptlieferanten der Lyranischen Streitkräfte. Allerdings bleibt die weitere Entwicklung abzuwarten. Und sollte es wirklich gegen Hesperus gehen, so darf nicht vergessen werden das diese Welt bereits Dreizehnmal(!) Ziel einer Militäroperation war. Und diese verliefen bislang allerdings immer erfolglos! SK



# Verdrehte Wahrheiten



Ein Raven der Marions Roughnecks – Wurde der Wissenschaftler Jason P. Meisner entführt?

MARIK Interessant waren diesen Monat die Pressemeldungen in der Regionalpresse der Liga Freier Welten zu verfolgen. Dort war die Rede von einer gezielten Operation gegen Terroristen, deren Ursprung bis - man höre und staune - in die Konföderation Kapella verfolgt werden konnte.

Seitens Marik war dort die Rede von der Befreiung eines entführten Wissenschaftlers, welcher offenbar auf der Welt Westerhand festgehalten wurde. Ein Spezialteam wurde von Marik mit der Befreiung dieses Wissenschaftlers beauftragt. An und für sich nichts Überraschendes. Allerdings scheint sich mehr

hinter dieser Operation zu verbergen. Scheinbar ist diese gezielte Operation etwas aus dem Ruder gelaufen, betrachtet man die Berichterstattung aus der Konföderation. Dort ist die Rede von einem brutalen Angriff auf die Hauptstadt der Welt Westerhand. Massierte Mech- und Fahrzeugverbände der El Giza Eagles (*Desert Ghosts*) drangen dabei ohne Rücksicht auf Verluste in die Stadt ein und stießen dort auf Widerstand in Form der Northwind Highlanders (*Marions Roughnecks*). Schwere Gefechte verhinderten dabei, dass der Wissenschaftler von den Marik-Truppen extrahiert werden konnte.

Die Wahrheit über dieses Ereignis liegt vermutlich irgendwo zwischen diesen beiden Extremen. Allerdings wurden dem Herold aus anonymer Quelle Informationen zugespielt, welche darauf hindeuten, dass es sich eventuell um eine verdeckte Operation des Geheimdienstes der Vereinigten Sonnen gehandelt haben könnte. Allerdings bleibt hier noch Raum für Spekulationen, wir werden aber versuchen das Ganze Objektiv zu beleuchten.

Auf jeden Fall ist das wieder ein Musterstück des Ränkespiels zwischen den einzelnen Nachfolgehäusern in der Inneren Sphäre. SK

## Kanzler Liao dementiert Unterstützung des Schwarzen Regens!



Kanzler Maximilian Liao

LIAO Kanzler Maximilian Liao äußerte sich überaus betrübt über die Terrormeldungen der vergangenen Wochen aus dem St. Ives Pakt. Mit Sorge betrachte er die momentane Lage und das Blutvergießen unter seinen ehemaligen Bürgern.

Offensichtlich sei es seiner verblendeten Tochter und ihren davionistischen Schergen unmöglich, den Frieden, Rechtsstaatlichkeit und die von ihm so sehr geliebte Demokratie aufrecht zu erhalten. "Den Bürgern des Paktes fehlt es an der fürsorglichen himmlischen Führung", so der Kanzler. Als unwahr und unerfreulich bezeichnete der Kanzler die Gerüchte über Finanzierung und Ausrüstung des Schwarzen Regens durch die Maskirovka. Diese Behauptungen seien lächerlich und vollkommen haltlos. Angesichts des schlechten Regierungsstils seiner Tochter sei es nicht verwunderlich, wenn sich Unzufriedenheit unter der Bevölkerung verbreite. SL

## Schwarzer Regen fällt weiterhin

ST. IVES Die Terrorwelle im St. Ives Pakt ebbt nicht ab. Nachdem im August unter anderem das Swords

& Horse Hotel auf St. Ives durch eine Autobombe schwer beschädigt wurde, kam es im letzten Monat zu zahlreichen Anschlägen gegen Gerichtsgebäude und Militärbasen.

Dabei gab es viele Tote und Verwundete unter Beamten und Soldaten zu beklagen. Constance Liao zeigte sich in der Öffentlichkeit schwer erschüttert und kündigte eine sofortige Erhöhung des Zivil-



Autobombe vor Gerichtshof schutzetats und unverzügliche Hilfe und Unterstützung der Verletzten und Hinterbliebenen an. "Wir werden diesem Terroristenabschaum ein Ende machen!", erklärte die Regierungschefin auf ihrer gestrigen Pressekonferenz. SL





## Kämpfe im Rasalhague Distrikt



*Brennender Kurita-Patton in New Caledonias Hauptstadt*

**RASALHAGUE** Der Militärdistrikt Rasalhague steht in Flammen. Nachdem letzten Monat die regulären Regimenter des Distriktes vom Koordinator zu Ronin erklärt wurden, sind nun zahlreiche Kämpfe ausgebrochen. Die Militäraktionen begannen mit der Befreiung des Freiheitskämp-

fers Haakon Magnusson aus seinem Gefängnis auf Radstadt und nahmen seitdem erwartungsgemäß zu. So wurden Nachzügler der von Galtor III fliehenden Einheiten angeblich von den 8th Galedon Regulars erbarungslos niedergemetzelt.

Auf den Planeten Grumium, Harvest, New Caledo-

nia, Spittal und Verthandi herrscht absolute Autonomie, nachdem sich die Bevölkerung gegen ihre ehemaligen drakonischen Herren gewendet hat. Die planetaren Garnisonen rebellierten ebenfalls und unterstellten sich lokalen Revolutionsräten.

Auf anderen Welten kam es zu weiteren Massenhinrichtungen durch die von Kriegsherrn Samsonov kommandierten Truppen. Wie lange diese sich jedoch noch auf den Distriktwelten halten können ist ungewiss. Ein Ende des Blutvergießens ist nicht in Sicht. SL

## Splitter der Inneren Sphäre

**IN EIGENER SACHE** Der Freedonian Herold plant ab nächster Ausgabe eine neue Rubrik „Die Splitter der Inneren Sphäre“. Hierin möchten wir aktuelle Kurzmeldungen aus Ihrem lokalen Umfeld veröffentlichen. Hierfür suchen wir jede Menge freier Mitarbeiter, die für uns die Fasetten der Inneren Sphäre beleuchten. Ihre Artikel sollten nicht länger als 250 Zeichen sein und können lokale Nachrichten, Kampfberichte oder z.B. Produktwerbung umfassen. Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit *Die Redaktion*

## Hanse Davion sichert St. Ives Unterstützung zu!



*Hanse Davion hält Pressekonferenz zur aktuellen Lage*

**DAVION** Gestern hielt Prinz Hanse Davion wieder seine monatliche Pressekonferenz zur Lage der Nation und der Inneren Sphäre ab. Äußerst beunruhigt zeigte er sich über die Entwicklung im St. Ives Pakt. Mit Sorge habe er die rasche Zunahme der Gewalttaten im Pakt verfolgt und beschlossen, seiner Verbündeten Constance Liao jede nur mögliche Hilfe zukommen zu lassen. Neben finanzieller Hilfe und Aus-

rüstung für die Zivilbehörden schickte der Prinz zahlreiche Sanitäts- und Anti-Terroreinheiten, sowie militärische Berater in den Pakt. Sie sollen bei der Stabilisierung der Lage helfen. Constance Liao habe sich äußerst erfreut über diese rasche Hilfe gezeigt, so der Prinz.

Desweiteren ließ seine Hoheit verlauten, dass sich der Geheimdienst der Vereinigten Sonnen ab sofort

verstärkt in seiner Arbeit auf Haus Liao konzentrieren wird. Eventuellen Expansionsabenteuern von Seiten der Konföderation Capella müsse vorgebeut werden. Davion zeigte sich überzeugt davon, dass Haus Liao hinter den Terrorwellen im Pakt stecke.

Doch auch Haus Kurita ließ der Prinz nicht ausser Acht. Seiner Meinung nach, sei es kein Wunder, dass der Militärdistrikt nach all den Jahren der Unterdrückung und Folter sich nun erhebe. Nachdem man die regulären Truppen auf Galtor zur Schlachtbank geführt hatte und die Überlebenden beschämte, war es nur eine Frage der Zeit, bis die Bevölkerung sich gegen ihre unrechtmäßigen Herren erheben würde. Der Prinz erklärte, die Vereinigten

Sonnen würden jeden demokratischen Umbruch im Militärdistrikt diplomatisch unterstützen und Separation vom Drakonischen Kombinat sehr begrüßen. „Wir sind Freunde der Freiheit und helfen jedem unterdrückten Volk, das sich aus seiner Unterjochung durch die Tyrannen befreien will.“ Die Frage, ob die VS auch militärische Unterstützung anbieten würden, wollte der Prinz nicht kommentieren.

Überaus erfreuliches konnte seine Hoheit über die Arbeit des NAIW berichten. So konnten die Forscher aus dem Galtor-Sternenbundschatz zahlreiche nützliche Erkenntnisse ziehen. Diese würden sich in naher Zukunft sowohl auf den zivilen, als auch auf den militärischen Sektor bemerkbar machen. SL



## Medikamentenraub auf Ariel

PERIPHERIE/MARIK Auf der Makropolwelt Ariel kam es diese Woche zu einem beeindruckenden Überfall auf eines der örtlichen Mediccenter. Die Kriminellen gelangten unter Vorgabe eines Notfalls bis tief in die unteren Ebenen der Anlage vor. Als Tarnung benutzten sie ein gestohlenes Sanitätsshuttle.

Im Inneren streckten sie dann zahlreiche Wachen

und Pflegepersonal mit Stuntern nieder und brachen in die Medikamentenlager der Einrichtung ein. Die Täter fielen gezielt über Vorräte her und erbeuteten Material im Wert von 100.000 €.

Die Kriminellen flohen daraufhin unerkannt und verließen den Planeten in einem unmarkierten Landungsschiff der Glühwurmklasse. Auf dem Schwarz-



Bild aus dem Überwachungsvideo der Anlage

märkten der Peripherie Die Behörden bitten um dürfte sich die Beute im Ihre Mitarbeit bei der Klärung dieser Straftat. SL Wert nahezu vervierfachen.

ENDE DER RPG RICHTLINIE

## Das große Gewinnspiel im Freedomian Herold!

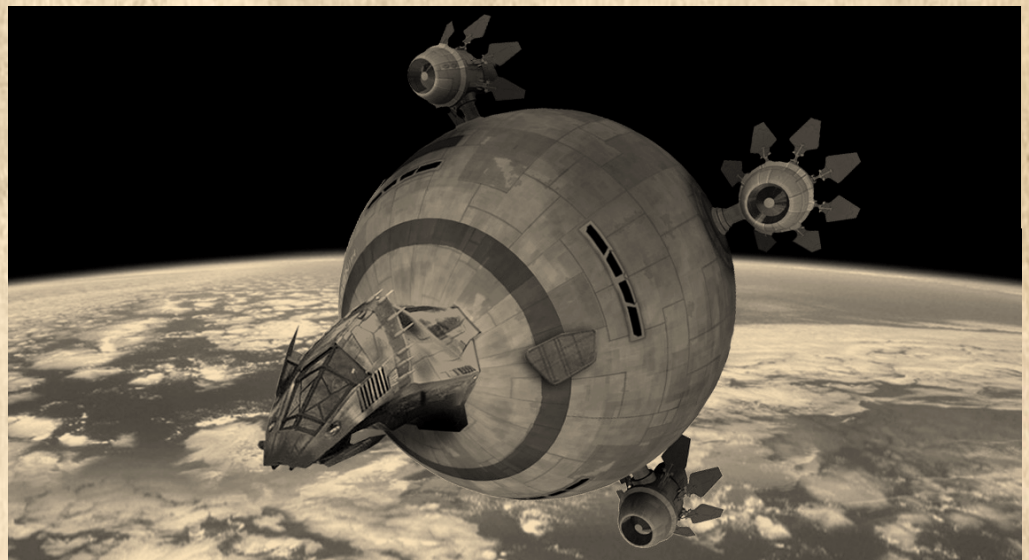
MONATSRÄTSEL Auch diesen Monat hat der Rätsel-Knodd ein exklusives Rätsel für Euch erstellt. Auch wenn der Hermes II nicht so gut angekommen ist, bekommt Ihr wieder ein Suchbild.

Diesmal gibt zum Hesperus II Szenario passend 3 gebrauchte COM-3D Commandos zu gewinnen. Ihr müßt für die Mechs übrigens nichts aus Euren Pool schmeißen! Macht einfach einen Screenshot und malt die Fehler an. Die Lösungsdatei schickt Ihr dann wie immer an:

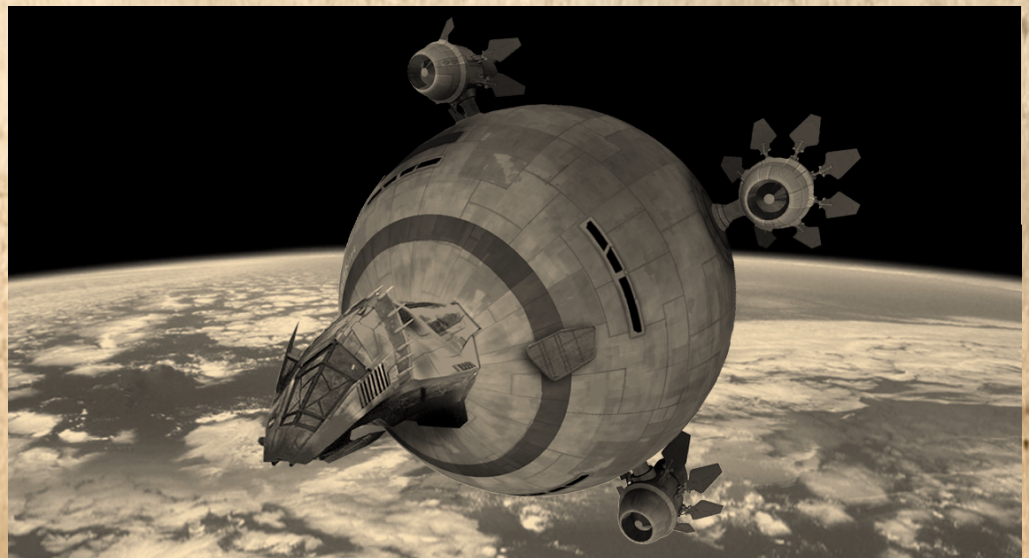
**herold@mechworld.de**

Wir lösen auch diesmal unter allen Einsendungen aus. Einsendeschluss ist der 20.10.2006. Die ENF-4R Enforcer der vorletzten Ausgabe gingen an:

- Sascha Philipp  
Ambermarles  
Highlander
- Jan F. Rehse  
Phoenix Guard
- Jochim Cords  
Reiss Haudegen



Original



Fälschung



# Der Söldner – Im Detail!

## Interview mit Oberst Becker, Kommandeur 51st Dark Panzerjaeger



**DER SÖLDNER (DS):**  
Herr Oberst, zunächst einmal vielen Dank, dass sie uns für dieses Interview zur Verfügung stehen. Unsere Leser brennen nach dem Artikel über Ihre Einheit in einer der letzten Ausgaben des Herolds geradezu auf Informationen zu dieser Einheit, die seit kurzem für Aufsehen auf dem Söldnermarkt sorgt. Vielleicht erzählen Sie einfach einmal, was es mit den 51st Dark Panzerjaegern aus Ihrer Sicht so auf sich hat.

**OBERST BECKER (OB):**  
Nun ja, der Kern unserer 3024 gegründeten Einheit bestand am Anfang aus einer Handvoll ehemaliger Offiziere der Liga Freier Welten, einigen Lyranischen Panzerkommandeuren und zwei Luftraumpiloten. Nach den ersten eher normalen Einsätzen für Haus Steiner begann dann eine spektakuläre Zeit mit einem Spionageeinsatz für Haus Kurita im Distrikt Rasalhaague. Danach eroberten wir im Terranischen Sektor mehrere Planeten für das Kombinat. Nach Auslaufen des Vertrages wechselten wir den Arbeitgeber, nicht jedoch den Sektor. Das Chaos des Krieges, die militärische Intervention Comstars, die

Offensive der Liga Freier Welten, immer waren wir vor Ort, um auf der einen oder anderen Seite mitzumischen. In dieser Zeit wuchs die Einheit auch auf ihre jetzige Größe an. Mittlerweile ist so ziemlich jede Nationalität in unserer Einheit vertreten.

**DS:** Gibt es da nicht eventuell Probleme? Treten da nicht alte Feindschaften wieder zu Tage?

**OB:** Die Nationalität spielt bei uns keine große Rolle. Wer sich uns anschließt, der lässt sein altes Leben zurück. Es ist viel mehr so, dass uns unsere verschiedenen Herkünfte einen gewissen Vorteil bringen. Wenn wir gegen eines der großen

Häuser kämpfen müssen, dann beziehen wir ehemalige Soldaten dieser Häuser in die taktischen Vorbereitungen mit ein. Das scheint zwar nicht fair, ist aber eine gute Rückversicherung. Außerdem: Ich bin mir sicher, dass jedes große Haus mindestens einen Agenten unter meinen Leuten hat. Also warum sollte ich keinen Vorteil aus dem mir zur Verfügung stehenden Mitteln ziehen, wenn es mein Gegner auch tut?

**DS:** Und wie läuft die Zusammenarbeit der einzelnen Krieger? Auch wenn sie ihre „nationalen“ Denkweisen ablegen, so sind die Ausbildungen der verschiedenen Hausmilitärapparate doch recht unterschiedlich?

**OB:** Wir haben da ein interessantes System entwickelt. Im Prinzip lassen wir unsere neuen Rekruten noch einmal von vorn anfangen. Na- ja, nicht wirklich ganz von vorn. Sie müssen aber noch einmal die Grundlagen der Zusammenarbeit in den verschiedensten Ebenen erlernen. Und dazu kommt noch eine weitere Besonderheit: Neben dem Training der jeweiligen Waffengattungen wird von jedem neuen Rekruten verlangt, dass er sich auch mit mindestens einer weiteren Waffengattung vertraut macht, ihre Stärken und Schwächen kennen lernt und mit diesen Leuten einige Zeit seinen Dienst verrichtet. Es verbindet halt ungemein, wenn man einige Zeit mit Leuten durch die gleiche (zensiert) marschiert. Und wenn dein Leben von jemand anderem abhängt, tut es gut, zu wissen, dass dieser jemand weiß, was er dir zumuten kann.  
*Der nächste Teil des Interviews folgt in einer der nächsten Ausgaben! GK*

### Neue Mechregimenter

Stand: 26. September 2026

The Mandys	1st St. Ives Lancers	SI
Banner of Liberty	2nd Liberty Guards	MERC
Word of Liberty	3rd Liberty Guards	MERC
1st Kearny Highlanders	Northwind Highlanders	MERC
1st Sword of Justice	1st Sword of Justice	MERC
Lancers of Liberty	1st Liberty Guards	MERC

### Top 5 Söldnereinheiten

Stand: 26. September 2026

Effektivität:

1. Gamma Regiment	Wolf Dragoons	100.00%
Marauder Wolfes	Marauder Wolves / 1. Bataillon	100.00%
Banner of Liberty	2. Liberty Guards	100.00%
2. Command Company	Grey Death Legion	90.70%
3. Phoenix Guard	Phoenix Guard	90.00%



# Neues Battlemechdesign gesichtet!

**WIRTSCHAFT** Offenbar haben die Arc Royal Mechwerke vollkommen von der Öffentlichkeit abgeschottet einen neuen schweren Battlemechtyp produziert. Unserem Korrespondenten auf Arc Royal wurde Bildmaterial zugespielt, von dessen Echtheit sich unsere Spezialisten überzeugt haben. Es handelt sich bei dem Chassis definitiv um einen schweren Mech, Schätzungen zufolge 70-75t schwer. Auf den Bildern ist ein Beil klar zu er-

kennen, ebenso ein 6er Raketenwerfer und eine mittelschwere oder schwere Autokanone. Dazu lässt der „Rucksack“ auf Sprungdüsen schließen.

Morgan Kell, Hauptaktionär der ARM, ließ sich bisher zu keinem Kommentar bezüglich der genauen Bewaffnung hinreißen. Sicher ist jedoch, dass dieser Prototyp ein perfekter Nahkämpfer sein wird. Die Bewegungen ließen auf ein robustes Chassis schließen,



dass allein die Kombination aus Axt und KSR eine eindrucksvolle Gefechtsplattform abgeben dürfte.

Wir dürfen gespannt sein, wann dieser Mech dem freien Markt zugänglich gemacht wird. **SL**

## IMPRESSUM

Der Freedomian Herold ist das kostenlose Fanzine der Mechworld. Alle Inhalte sind frei erfunden. Die Rechte der einzelnen Artikel liegen bei den Autoren. Der Freedomian Herold ist kostenlos auf [WWW.MECHWORLD.DE](http://WWW.MECHWORLD.DE) erhältlich.

BattleTech®, Mechwarrior®, Mechs® sind registrierte Marken der WIZKIDS COMPANY. Alle Rechte vorbehalten.

### REDAKTION

Sascha „Magiker“ Keunecke  
Oliver „War Chicken“ Jünemann  
Stephan „Leitwolf“ Ludewig

### REDAKTION „DER SÖLDNER“

Gunnar „Waaaghboss“ Koppetsch

### FREIE REDAKTEURE

DIE BREMER HOFGARDE

### RÄTSELKNODD

Thomas „Der Knodd“ Richter

### LAYOUT & GRAFIK

Stephan „Leitwolf“ Ludewig

### LEKTORAT

Ela „Scorp“ Jacobs

### REDAKTIONSANSCHRIFT

Stephan Ludewig  
Stettiner Straße 21  
31008 Elze  
[www.mechworld.de](http://www.mechworld.de)  
[herold@mechworld.de](mailto:herold@mechworld.de)

### REDAKTIONSSCHLUSS

Oktoberausgabe: 20.11.2026

## Zuckerdiebe auf Caph

**LOKALES** Auf Caph, eine der Welten, im Kernsektor der Inneren Sphäre, welche derzeit hart umkämpft wird, ist es zu merkwürdigen Diebstählen gekommen. Am erstaunlichsten dürfte dabei wohl das abhanden kommen von 140 Tonnen Zucker aus einer der hiesigen Agrarfabriken sein.

Der Fabrikleiter Jon Wa Lun sagte aus, dass er Abends alles vorschriftsmäßig verschlossen habe und dann nach Hause zu seiner Frau und seinen drei Kindern gefahren sei, so wie er es jeden Abend tue. Dies bestätigte auch der zuständige Wachbeamte.

Pünktlich um zwanzig Uhr Ortszeit trat dieser wie jeden Abend seinen Posten an und begleitete Herrn Lun noch zu seinem Wagen, um von diesem noch ein paar selbstgebackene Plätzchen seiner Frau entgegenzunehmen. Danach machte er es sich

mit den Plätzchen, Kaffee und einem Buch in seinem Wachhäuschen bequem.

Als der Wachmann dann pünktlich um 23:30 Uhr seinen routinierten Rundgang über das Gelände machte, fiel ihm nichts Besonderes auf. Außer dass das ansonsten gut gepflegte Blumenbeet von Herrn Jun völlig umgewühlt war. Er wollte den Fabrikleiter deswegen aber nicht aus seiner Nachtruhe klingeln.

Als dann am nächsten Morgen die Fabrik aufgeschlossen wurde, stellte man fest, dass sämtliche Lager geplündert waren. Nicht ein Gramm Zucker war in der Fabrik verblieben.

Die Polizei steht vor einem Rätsel. Warum wurden derartige Mengen an Zucker entwendet? Wie konnte das geschehen ohne das schwere Gerät eingesetzt wurde? Und warum wurde dabei das Beet des Fabrikleiters zerstört?

Der Verdacht liegt nahe, dass der Wachbeamte auf seinem Posten eingeschlafen ist und deshalb nichts von dieser absurden Tat mitbekam. Ein entsprechendes Untersuchungsverfahren wurde eingeleitet.

Die Versicherung weigert sich bisher, zu zahlen, da sie den ganzen Raub für einen ganz üblen Betrug hält. Ein zuständiger Versicherungsbeamter dazu: „Dieser Raub ist so absurd, dass wir einfach nicht glauben können, dass er tatsächlich stattgefunden hat.“ **DBHG**



Eines der entwendeten Zuckerpackete